

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: Grundwerk
Titel: Gott ruft mich bei meinem Namen (9 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 198
www.olzog.de | www.edidact.de

7.1.1 Gott ruft mich bei meinem Namen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- erfahren, dass ihr Name wichtig ist, denn Gott kennt sie beim Namen,
- den Text über die Berufung aus dem Buch Jesaja kennen und auf ihr ganz persönliches Leben übertragen,
- die Bedeutung des eigenen Namens mithilfe verschiedener Aufgabenstellungen kennen lernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Bei der Hinführung sollen die Namen der einzelnen Schüler im Vordergrund stehen. Dies kann mithilfe eines bekannten Kennlernspiels geschehen. Besonders reizvoll und lustig ist das nebenstehende Spiel.</p> <p>Alternative: Ist die Runde zu groß oder die Klasse zu unruhig, kann man auch nebenstehende Variante einsetzen, um die Namen der Schüler besonders hervorzuheben.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Spiel mit den Namen: Die Schüler sitzen im Stuhlkreis. Ein Schüler beginnt, indem er seinen Namen sagt: „Ich heiße Sabine.“ Der zweite Schüler wiederholt den Namen und nennt seinen eigenen: „Sie heißt Sabine, ich heiße Thomas.“ Mit jedem Schüler muss man sich einen Namen mehr merken. In der zweiten Runde wird ein Adjektiv ergänzt, das zu der Person passen sollte. Das Adjektiv beginnt mit dem ersten Buchstaben des Vornamens. Z.B.: „Ich bin die süße Sabine.“ – „Das ist die süße Sabine, ich bin der taffe Thomas.“ Wieder muss man sich die Namen und Adjektive der Schüler merken. In einer dritten Runde kann ein Tier ergänzt werden, das wiederum mit dem ersten Buchstaben beginnt. „Ich bin die süße Sabine und habe einen Schwertfisch.“ – „Das ist die süße Sabine mit dem Schwertfisch, ich bin der taffe Thomas und habe eine Taube.“</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Schüler sitzen im Stuhlkreis und legen mit verschiedenen Legematerialien ihren Namen.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Von der Einstiegsrunde leitet die Lehrkraft nun über zum ersten Inhalt.</p> <p>Will man anschließend ein Namen-Heft herstellen, kann der letzte Arbeitsauftrag schon auf ein entsprechendes Schmuckblatt geschrieben werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler bearbeiten die Arbeitsaufträge auf dem Arbeitsblatt „Text aus dem Buch Jesaja“. → Arbeitsblatt 7.1.1/M1*</p> <p>Je nach Klassensituation kann der Text laut vorgelesen werden. Dazu tauscht man das Blatt mit dem Nachbarn. Nun liest jeder den Text mit einem anderen Namen laut vor und hört den Text mit seinem eigenen Namen. Ein Gespräch schließt sich an, bei dem nachgefragt wird, wie man sich gefühlt hat.</p>

7.1.1 Gott ruft mich bei meinem Namen

<p>Nun arbeiten die Schüler selbstständig. Verschiedene Stationen und das entsprechende Material stehen bereit. Ein Laufzettel hilft den Schülern, den Überblick zu behalten. Dabei kann die Lehrkraft entscheiden, welche Stationen zur Verfügung gestellt werden und wie viele Stationen bearbeitet werden müssen. Die Stationen sind so konzipiert, dass die Aufgaben in fünf bis zehn Minuten bearbeitet werden können. Die einzelnen Stationskarten werden von der Vorlage kopiert und auf Karton geklebt.</p> <p>Nach der Arbeit an den Stationen binden die Schüler die Blätter zu einem kleinen „Buch“ und gestalten das Deckblatt. Das Buch wird der Klasse vorgestellt.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die verschiedenen Stationen werden von den Schülern bearbeitet. → Laufzettel 7.1.1/M2* → Arbeitsblatt 7.1.1/M3a bis d*</p> <p>Für die Stationen benötigen die Schüler außer dem Laufzettel für die</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Station: Zeitschriften/Kataloge, Schere Kleber 4. Station: Namenslexika 5. Station: Heiligenbücher 6. Station: Die Zitate kopiert oder einzeln auf Karton geklebt und an die Wand/Tafel gepinnt 7. Station: Gebet für jeden Schüler kopiert <div style="text-align: center;">  </div> <p>Die Schüler stellen ihre Bücher vor.</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Die Schüler beschäftigen sich mit „berühmten Namen“ aus der Bibel, der heutigen Zeit oder der näheren Umgebung.</p> <p>Alternative: In Anlehnung an den Bibeltext M1 schreiben die Schüler einen Psalm, in dem sie Gott für ihren Namen danken und ihn preisen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler wählen sich Personen aus, die sie evtl. interviewen, über die sie berichten, ein Plakat erstellen oder die sie in Bildern vorstellen. → Arbeitsblatt 7.1.1/M4**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler überlegen sich einen Lobpreis. Es sollte ihnen freigestellt sein, ihn vorzulesen.</p>

Tipp:

- ! • Vera Schauber/Hanns Michael Schindler: „Heilige und Namenspatrone im Jahreslauf“, Pattloch Verlag, 1998
- Jakob Torsy/Hans-Joachim Kracht: „Der große Namenstagkalender“, Herder Verlag, Freiburg 2002
- Dr. Karl Wölfl: „Mein Namenspatron“, Postfach 1161, 93080 Grossberg oder www.namenspatron.de – Hier erhalten Sie für jeden Namen einen kleinen Prospekt.